



FWSV

*mitreden!
mitbestimmen!
mitgestalten!*

Nachgefragt ...

4. Quartalsinfo 2022

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zum bevorstehenden Jahreswechsel wollen wir wieder über unsere Aktivitäten und das Geschehen rund um den FWSV aktuell informieren.

Neuausrichtung des FWSV – Wahlen in den Bereichen

Im Zeitraum Aug. – Nov. 2022 wurden die Vertreter/innen und ihre Stellvertretungen in den neu geschaffenen Bereichen gewählt. Es kandidierten sowohl erfahrene als auch eine Reihe von jungen Mitgliedern. Das Interesse war teilweise sehr groß, sodass starker Wettbewerb entstand. Die durchzuführende Briefwahl stellte an alle Beteiligten hohe Anforderungen, denn wie alle Aufgaben im FWSV, konnte sie nur ehrenamtlich erledigt werden. Mit Unterstützung eines externen Dienstleisters wurde der Druck, die Konfektionierung und der Versand der Wahlunterlagen realisiert.

Wegen Versandproblemen im Bereich „West-Südwest“ wurde eine Nachwahl erforderlich. Diese läuft gegenwärtig noch und wird planmäßig Anfang 2023 abgeschlossen sein.

Die von Ihnen gewählten Ansprechpartner je Bereich stellen wir vor:

Küste

mit den Dienststellen:

GDWS Kiel und Aurich, WSÄ Ostsee, Elbe-Nordsee, Weser-Jade-Nordsee, Ems-Nordsee, NOK, WNA NOK, Reedereizentrum **und ihren Standorten** in Aurich, Bremen, Bremerhaven, Brunsbüttel, Cuxhaven, Emden, Hamburg, Kiel (Holtenau), Lübeck, Meppen, Neustadt, Rostock, Stralsund, Tönning und Wilhelmshaven

Vertreter



Jürgen Hoffmann
WSA Ems-Nordsee
Tel.: 0171 5303522
juergen.hoffmann@wsv.bund.de

Stellvertreter



Herro Herlyn
GDWS Aurich
Tel.: 0228 7090 5940
herro.herlyn@wsv.bund.de

Mitte-Ost

mit den Dienststellen:

GDWS Magdeburg und Hannover, WSÄ Elbe, Spree-Havel, Oder-Havel, Weser, MLK-ESK, WNÄ, BBiZ Kleinmachnow und AFZ Hannover **und ihren Standorten** in Berlin, Brandenburg, Braunschweig, Dresden, Eberswalde, Hann. Münden, Hannover, Helmstedt, Magdeburg, Minden, Uelzen, Verden und Kleinmachnow

Vertreter



Matthias Bromm
GDWS Hannover
Tel.: 0228 7090 2350
matthias.bromm@wsv.bund.de

Stellvertreter



Bernd Apel
WSA Weser
Tel.: 05541 9521340
bernd.apel@wsv.bund.de

West-Südwest

mit den Dienststellen:

GDWS Münster, Bonn und Mainz, WSÄ Rhein, Westdeutsche Kanäle, Mosel-Saar-Lahn, BBIZ Koblenz und BfG

und ihren Standorten in Bingen, Bonn, Duisburg- Meiderich, Duisburg- Rhein, Datteln, Koblenz, Köln/ Bonn, Mainz, Münster, Rheine, Saarbrücken und Trier

Vertreter (z. Zt. kommissarisch)



Klaus Karrenbauer
WSA Mosel-Saar-Lahn
Tel.: 0151 26422652
klaus.karrenbauer@wsv.bund.de

Stellvertreter



Martin Niemeyer
WSA Rhein
Tel.: 0177 8226966
martin.niemeyer@wsv.bund.de

Süd

mit den Dienststellen:

GDWS Würzburg, WSÄ Main, Donau-MDK, Oberrhein, Neckar, BAW und WNÄ Aschaffenburg und Heidelberg

und ihren Standorten in Aschaffenburg, Freiburg, Mannheim, Karlsruhe, Nürnberg, Passau, Regensburg, Schweinfurt, Würzburg, Heidelberg und Stuttgart

Vertreter



Andreas Dötsch
WSA Main
Tel.: 09342 93489530
andreas.doetsch@wsv.bund.de

Stellvertreter



Stefan Köhler
WSA Main
Tel.: 06021 3853122
stefan.koehler@wsv.bund.de

BAV

mit den Standorten

Aurich, Hannover, Kiel, Koblenz, Magdeburg, Münster und Würzburg

Vertreterin



Britta Kien
BAV Aurich
Tel.: 04941 602 235
britta.kien@bav.bund.de

Stellvertreterin



Heike Große Erdmann
BAV Würzburg
Tel.: 04941 602 566
heike.grosse-erdmann@bmdv.bund.de

Senioren

Die Betreuung erfolgt vorerst durch den Bundesvorstand. Wir würden es sehr begrüßen, wenn die Vertretung dieses Bereiches künftig durch eine Seniorin/einen Senior begleitet wird. Ein entsprechender Aufruf per Info folgt.

Ansprechpartner des Bundesvorstandes



Herro Herlyn
GDWS Aurich
Tel.: 0228 7090 5940
fwsv@fwsv.org

Danke sagen wir

an die bisherigen Vertreter der Regionalverbände für die Arbeit der vergangenen Jahre. Darüber hinaus haben sie sich dankenswerter Weise bereit erklärt seit dem 01.10.22 die Aufgaben kommissarisch weiter zu führen. Auf dem Gewerkschaftstag, der vom 30.01. bis 01.02.2023 stattfindet, werden wir sie für ihr Engagement zum Wohle des FWSV entsprechend würdigen und offiziell verabschieden. Gleichzeitig findet die Einführung der neugewählten Vertreterin/Vertreter und ihrer Stellvertretungen statt.

Staat. Machen wir! dbb Gewerkschaftstag 2022

Alle fünf Jahre findet der Gewerkschaftstag des dbb statt. Diesmal vom 27. bis 30.11.2022 unter dem Motto „Staat. Machen wir!“ in Berlin, an dem der FWSV durch den Bundesvorsitzenden vertreten war. Auf dem Gewerkschaftstag werden vor allem die Grundsätze für die berufspolitische Arbeit festgelegt, die Richtlinien für die Haushaltsführung aufgestellt und die Beiträge beschlossen. Der Gewerkschaftstag entscheidet auch über Satzungsänderungen und wählt in geheimer Wahl die Bundesleitung auf die Dauer von fünf Jahren. Informationen unter: <https://www.dbb.de/veranstaltungen/gewerkschaftstag-2022.html>

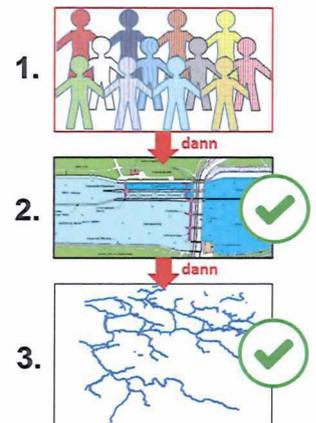


Leitantrag des FWSV „Stärkung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung und der Wasserstraßen“

Ein Leitantrag ist bei Gewerkschaftstagen ein Antrag zu einem i. d. R. bedeutenden Sachthema. Auf dem diesjährigen Gewerkschaftstag des dbb wurden nach vorherigen Beratungen in den Ausschüssen über 900 Anträge behandelt. Der FWSV hat den Leitantrag „Stärkung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung und der Wasserstraßen“ eingereicht.

Erfreulicherweise wurde unser Antrag mit Beschluss angenommen.

Die nun folgenden Gespräche der Bundesleitung des dbb im politischen Raum, aber vor allem mit Verkehrsminister Wissing, bleiben abzuwarten. Unterstützung kommt hierzu auch von der Ampel-Koalition, da für die Beteiligten klimafreundliche Verkehrsträger Priorität haben. Es gilt, die Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit der deutschen Wasserwege und der sie betreuenden Bundesverwaltung WSV zu sichern.



Einkommensrunde 2023 – Tarifverhandlungen

Die Gremien des dbb, in denen auch unser Bundesvorsitzender vertreten ist, haben sich nach intensiven Vorbereitungen am 11. Oktober 2022 viel Zeit genommen, um passende Forderungen zu beschließen.

„Die Beschäftigten brauchen ein sattes Pfund an Erhöhung“,

so dbb Chef Ulrich Silberbach, um mit den wirtschaftlichen Problemen, die jetzt und in der nächsten Zeit den Alltag prägen werden, klarzukommen. Die Tarifverhandlungen starten am 24. Januar 2023 in Potsdam. Es ist davon auszugehen, dass es diesmal noch schwieriger wird, unsere berechtigten Forderungen im Lichte des Ukrainekrieges und der wirtschaftlichen Situation durchzusetzen. Noch im Dezember d. J. findet die 1. Streikleiterkonferenz der Mitgliedsgewerkschaften des dbb statt, in der auch unser Fachvorstand „Tarif“, Kollege Hartmut Janke eingebunden ist. Über die weiteren Entwicklungen werden wir informieren.



Beihilfebearbeitung

Die vom BMDV im Juni 2022 vorgenommene Analyse der Prozesse in der Beihilfebearbeitung und die daraus ergriffenen Maßnahmen haben zunächst zu positiver Entwicklung im Sinne der Beihilfeberechtigten geführt. In den Monaten Juli bis September 2022 konnte eine Verringerung der Beihilfebearbeitungszeiten festgestellt werden. Seit Ende Oktober 2022 häufen sich leider wieder die Beschwerden über Wartezeiten von bis zu 8 Wochen bis zur Beihilfe-Bescheidung und Erstattung von Beträgen. Aus diesem Grund hat der Bundesvorstand erneut schriftlich im BMDV interveniert und um konkrete Abhilfe ersucht. Unabhängig davon soll laut BMDV für alle Beihilfeberechtigten im ersten Quartal 2023 parallel zur Papierbeantragung eine App freigeschaltet werden, durch die dann die Anträge elektronisch eingereicht werden können. Damit wird aus unserer Sicht der Standard der Digitalisierung vergleichbar den privaten Krankenversicherungen erreicht. Wir werden den Prozess weiterhin kritisch begleiten.

2023



Weihnachtsgruß

„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“

(Siddharta Gautama Buddha)



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wieder neigt sich ein aufwühlendes Jahr dem Ende zu. War es noch im vergangenen Jahr die Pandemie, so sind es diesmal die Auswirkungen des Ukrainekrieges mit all den Folgen, die unseren Alltag stark belasten.

Die Weihnachtstage stehen vor der Tür. Es ist die Zeit inne zu halten und mit einem Rückblick „Danke“ zu sagen.

Der FWSV stand in diesem Jahr vor schwierigen, ja sogar existenziellen Entscheidungen. So war die Fusion mit einer anderen dbb-Gewerkschaft eine Erwägung und sogar die „Auflösung“ unserer Fachgewerkschaft ein Thema. Wir haben uns jedoch für einen aktiven FWSV in gewohnter Eigenständigkeit entschlossen und so haben alle Mandatsträger mitgeholfen, den FWSV mit all seinen Veränderungen zu erhalten und ihn zukunftsgerichtet neu aufzustellen.

Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mandatsträgern bedanken!

Durch eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit erhoffen wir uns wieder mehr Aufmerksamkeit zu erreichen und damit auch Interesse für eine Mitgliedschaft zu wecken.

Unseren Mitgliedern sagen wir Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Auch 2023 werden wir wieder mit vollem Engagement für Sie und Euch da sein.

Weihnachten ist die Zeit des Friedens auf der Welt und ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Unsere Gedanken in diesen Tagen sind daher bei den vielen unschuldigen Opfern und ihren Angehörigen von Terror und Gewalt durch den unsäglichen Krieg in der Ukraine. Mögen diese die Kraft finden, die schweren Schicksalsstunden zu überwinden.

Hoffen wir daher alle zusammen auf ein friedvolles Jahr 2023.

In diesem Sinne wünscht der Bundesvorstand des FWSV Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.